

Medienmitteilung

Medienstelle

Büro: Claragraben 55
Haltestelle: Claraplatz, Wettsteinplatz
medienstelle@bvb.ch

Basel, 01. April 2015

Leise – Sauber – CO₂ frei

Die BVB testet in Riehen zwei Kleinbusse mit Elektroantrieb

Die BVB verpflichtet sich zur ökologischen Nachhaltigkeit. Sukzessive soll die gesamte Busflotte in den nächsten 12 Jahren auf alternative Antriebstechnologien umgestellt werden. Deshalb testet die BVB ab 1. April 2015 den Einsatz von Kleinbussen mit Elektroantrieb. Getestet wird jeweils ein Bus eines tschechischen und eines italienischen Herstellers.

Heute verkehren auf der Linie 35/45 im Ortsverkehr Riehen und im Sonntags- und Spätverkehr der Linie 34 zwischen Riehen und Habermatten Diesel-Kleinbusse der Firma Auwärter. Diese sechs Kleinbusse sollen bis 2017 durch Kleinbusse mit elektrischem Antrieb ersetzt werden. Dafür testet die BVB während acht Wochen Elektrokleinbusse. Ab 1. April wird während eines Monats ein Bus der tschechischen Firma SOR getestet. Ein zweites Modell des italienischen Herstellers Rampini kommt von Mitte Mai bis Mitte Juni zum Einsatz. Beide Hersteller wurden in einer Präqualifikation eruiert. Die Testphase führt die BVB in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen, dem Amt für Umwelt und Energie (AUE) des Kantons Basel-Stadt sowie dem Basler Energieversorgungsunternehmen IWB durch.

Testphase startet am 1. April

Ein Elektrokleinbus der Marke SOR EBN 8 wird ab 1. April in Riehen getestet. Der Kleinbus ist jeweils in den Morgen- und Abendstunden im Einsatz. Zwischen den beiden Einsätzen müssen die Batterien des Kleinbusses in der Garage Rank der BVB aufgeladen werden. Ab 20. Mai geht ein Fahrzeug der Marke Rampini Alè Electric für vier Wochen unter gleichen Bedingungen in den Testbetrieb. Die Busse verkehren ausschliesslich in Riehen auf der Linie 35/45 sowie in den Abendstunden und sonntags auf der Linie 34 zwischen Riehen und Habermatten.

Genauere Prüfung der Betriebstauglichkeit

Elektrokleinbusse sind leise, sauber und CO₂ frei. Um genaue Betriebsdaten zu erhalten installiert die BVB in den Testfahrzeugen entsprechende Messgeräte. Damit werden tech-

nische Daten zu Spannung, Stromverbrauch und Temperatur erhoben. Auf Basis dieser Daten wird das künftige Einsatzkonzept der BVB für Elektrokleinbusse ausgearbeitet. Die Auswertungen sind auch Grundlage für eine zielgerichtete Ausschreibung der Kleinbusse. Die Ausschreibung ist in der zweiten Jahreshälfte 2015 geplant. Ab 2017 sollen dann Elektrokleinbusse regulär im Einsatz sein und die heutigen Auwärter-Kleinbusse ablösen.

Die Meinung der Fahrgäste zählt

Während der beiden Testphasen führt die BVB Fahrgastbefragungen durch. Die Fahrgäste erhalten so die Möglichkeit ihre Meinung unter anderem zum Fahrkomfort zu äussern. Die BVB setzt damit auf ihr bewährtes Vorgehen und bezieht ihre Kundinnen und Kunden in den Beschaffungsprozess eng mit ein.

Weitere Auskünfte:
Medienstelle Basler Verkehrs-Betriebe
Tel.: +41 61 685 12 52
Email: medienstelle@bvb.ch